

J.M. 61003

Presting in Niederösterreich. 11. Sept. 1905

Wielmożny Panu Bożym!



Gestatten Sie mir, Ihnen im Namen u. im Namen  
meiner Frau für Geburtstage die herzlichsten Glückwün-  
sche auszudrücken. So gern würde ich, wie es Ihnen geht?  
Aber ich will mich erkundigen, bis Sie wieder in Wien sind  
u. mir dann schreiben, wieder einmal bei Ihnen vorzufin-  
den.

Da man nichts anderes fort will in hoffen, daß Sie diesen  
wenn Geburtstag in ungetrübtem Wohlbefinden vor-  
bringen. Auf Ihr väterl. Brief das freimüthige freiwil-  
lig ganz einzugehen. Ich hab noch nichts davon in der Kunst-  
Werk, sondern fort als mir loben. Jetzt werde ich von die-  
Opfer im Adelstab sitzen, der mich jetzt auf dem Lande so  
wolkgefällt. Die Wohlthätigkeit geht aber schon zu Ende.

In trauer Vorführung ergehen Ihr

M. Necker